



Liebe Freunde, liebe Gönner

Durch die Einweihung unserer Berufsschule erreichte die Stiftung Tuwapende Watoto einen weiteren Meilenstein. Uns ist es ein Anliegen, mit dem dualen Bildungssystem Jugendliche zu fördern. Wir helfen ihnen, mit einer guten Lehrlingsausbildung eine Basis für eine sichere Existenz aufzubauen. Sie verbessern nicht nur ihre Ausgangslage, sondern es gibt ihnen ein Selbstwertgefühl und darüber hinaus die Bestätigung, dass sie Talente haben, um ihren Alltag selber zu bereichern und finanziell unabhängig zu werden.

Ein Highlight des Jahres 2017 – Besuch der Schweizer Botschafterin

Am 25. April 2017 durften wir die Schweizer Botschafterin, Frau Florence Tinguely Mattli, in Bunju B begrüßen. Es war uns eine grosse Ehre, ihr unser Waisenheim, den Kindergarten, die Primarschule und die Berufsschule zu zeigen. Ihre Rede an die versammelte Schülerschar war ergreifend. Sie ermahnte unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Ausbildung ernst zu nehmen und sich sehr anzustrengen, da Tansania gut ausgebildete junge Leute benötige. In der Berufsschule wurde die Botschafterin mit herrlich duftenden, frischen Brötchen empfangen. Es war sehr bereichernd mit Frau Tinguely Mattli über die Qualität der dualen Ausbildung in Tansania zu diskutieren. Sie empfahl uns, den Tansanischen Lehrplan zu verbessern, innovativ und kreativ zu sein, um unsere Berufsschülerinnen und Berufsschüler optimal auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Unsere beiden Ausbildungsstätten gefielen unserer Schweizer Botschafterin. Wir freuten uns sehr über ihre lobenden Worte.



Es war uns eine grosse Ehre, die Schweizer Botschafterin Frau Florence Tinguely Mattli zu empfangen und ihr unser Waisenheim, die Primarschule und die Berufsschule zu zeigen.



Unsere Schülerschar freute sich sehr, die Schweizer Botschafterin mit unserem Schullied zu begrüßen. Aufmerksam hörten sie den einfühlsamen und aufmunternden Worten der Botschafterin zu.

Waisenheim

- Am 25. Februar begleiteten wir Nevius an seine Maturafeier. Er ist ein fleissiger und intelligenter Schüler; wir sind gespannt auf sein Abschlusszeugnis. Nevius wünscht sich, ein Wirtschaftsstudium zu absolvieren. Dabei werden wir ihn sehr gern unterstützen.
- In Tansania ist ein erfolgreicher Abschluss der vier Sekundarschuljahre ein Meilenstein in der Ausbildung und für die weitere berufliche und schulische Laufbahn von grosser Bedeutung. Cecilia und Jackson bestanden beide das Nationale Examen der vierten Sekundarschulklasse.
- Cecilia besucht seit Januar 2017 das Hotel Management College in Bagamoyo.
- Jackson absolvierte eine sehr gute Prüfung und kann nun im Juli die fünfte Sekundarschulklasse an der Dar es Salaam Independent School besuchen.
- Auch Loveness und Petro bereiteten uns viel Freude, beide bestanden das Nationale Examen der vierten Klasse.
- Luqman, der erst seit Juni 2016 bei uns ist, konnte dank seinem Interesse zu Lernen, sowie der Mithilfe der ganzen Familie und der Volontärinnen, viel Lernstoff aufholen und im Januar in die erste Klasse eintreten. Mitte April waren seine Leistungen so gut, dass die Schulleiterin beschloss, ihn versuchsweise in der zweiten Klasse zu unterrichten.





Der zweieinhalbjährige Samson und der vierjährige Nasry werden liebevoll umsorgt. Sie fühlen sich bereits zuhause.



Konfirmation, 20. November 2016, ein bedeutender Tag für Martha, Maria, Nancy, Kelvina, Zawadi und Julius.

- Unser jüngstes Mädchen Gloria, welches wir im Oktober 2016 aufnahmen, entwickelte sich mit unserem gesunden Essen und unserer fürsorglichen Betreuung von einem untergewichtigen Baby zu einem aufgeweckten Mädchen.
- Ende April durften wir den zweieinhalbjährigen Samson und den vierjährigen Nasry vom Kinderheim des Msimbazi Centers in Dar es Salaam aufnehmen. Zurzeit werden dort fünfzig Babies liebevoll betreut. Kinder, die älter als zwei Jahre alt sind, sollten zurück in ihre Familien oder in andere Kinderheime mit einer Infrastruktur für grössere Kinder umziehen und die Möglichkeit erhalten, einen Kindergarten und eine Schule zu besuchen. Die beiden Knaben haben keine Verwandten, welche sie aufnehmen könnten. Deshalb war die Leiterin des Kinderheims, Sister Etienne, sehr glücklich, die beiden in unsere Obhut geben zu dürfen. Unsere Tuwapende Watoto Kinder nahmen die beiden voller Freude, liebevoll und herzlich auf.
- Im Februar erhielten wir die lang ersehnten neuen Solar Batterien aus Luxemburg. Seit dem 26. Februar 2017 läuft die Solaranlage wieder und liefert die gesamte Energie für den Betrieb des Kinderheims, des Kindergartens und der Primarschule und macht Tuwapende Watoto erneut unabhängig vom unregelmässig funktionierenden öffentlichen Stromnetz. Im Solar Container wurde zusätzlich eine Klimaanlage eingebaut, damit eine niedrige Temperatur für die Lagerung der Batterien garantiert ist.
- Die Wasseraufbereitungsanlage wurde mit einem dreistufigen Filtersystem verbessert und ein leistungsfähiger 450 Liter Druckbehälter pumpt das gefilterte Wasser in die Boiler auf den Dächern. Dort wird das Wasser von der Sonne erhitzt und dadurch entkeimt. Die Küchen des Kinderheims und der Schule sowie die Badezimmer sind nun wieder mit fliessend Wasser ausgerüstet. Welch ein Fest für die Kinder!
- Wir freuen uns, der Bevölkerung, unseren Kindern und Angestellten zu zeigen, dass die Stiftung Tuwapende Watoto mit der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen sorgfältig und vorbildlich umgeht.
- Einbrecher verschafften sich im Januar 2017 Zutritt zu einem Gebäude des Waisenheims und entwendeten elektronische Geräte sowie diverse andere Gegenstände. Dies wurde leicht möglich, da unsere Mitarbeiter die vorhandene Gittertüre und Eingangstüre nicht entsprechend den Vorschriften verschlossen hatten. Nach diesem Vorfall erhöhten wir mit einer spezialisierten Firma die Sicherheit der gesamten Anlage und wir stellten einen ausgebildeten Nachtwächter an.

Schule

- Im Tansanischen Erziehungsdepartement ist zurzeit viel im Wandel. Ein neuer Lehrplan für den Kindergarten bis zur zweiten Klasse wurde letztes Jahr eingeführt. Im 2017 folgt die Einführung des neuen Lehrplans von der dritten bis zur sechsten Klasse. Ebenfalls wurde ein neues Registrierungssystem für die Schülerinnen und Schüler in Betrieb genommen. Unsere Schulleiterin arbeitet sehr pflichtbewusst. Sie besuchte alle Weiterbildungskurse, welche das Erziehungsdepartement anbot und gab ihr Wissen während Seminaren an unsere Lehrkräfte weiter. Am Einführungskurs des neuen Lehrplans für die dritte bis sechste Klasse konnte ich teilnehmen. Aufmerksam verfolgten die Lehrkräfte den Erläuterungen zu den Lehrplanänderungen. Anschliessend diskutierten sie engagiert in Gruppen über den korrekten Aufbau der Lektionen und präsentierten ihre Lösungen den Kursteilnehmern.
- Am 26. Februar konnten wir Jacqueline Webb, Gründerin und Besitzerin der International School of Central Switzerland und Shane Tasted aus Schweden bei uns begrüßen. Beide sind sehr erfahrene und ausgezeichnete Ausbilder für Lehrpersonen (International Baccalaureate Workshop Leaders). Sie unterrichteten über neue Lehrmethoden, den Umgang mit Kindern, die im Unterricht stören, Aufbau des Unterrichts mit einer grossen Anzahl Schüler, Umgang mit den vielen verschiedenen Niveaus in den Klassen, gezielten Einsatz von Hilfsmitteln etc. Den Kursleitern gelang es, auf Fragen der Lehrkräfte einzugehen, ihnen aussergewöhnlich wertvolle Ratschläge zu geben und forderten sie zum selbständigen Denken und Handeln auf. Das Resultat ist in allen Klassen sichtbar. Es erfüllt uns mit Stolz, dass sich Erwachsenenbildner wie Jacqueline und Shane unentgeltlich für unsere Schule einsetzen.



Neue Batterien wurden installiert. Seit Ende Februar liefert unsere Solaranlage wieder die Energie für den Betrieb des Waisenheims und der Primarschule.



Gloria entwickelte sich in den letzten sechs Monaten prächtig.



Unsere Lehrkräfte lernten den jährlichen Fortschritt der Schülerinnen und Schüler graphisch darzustellen. Wir sind unserem Botschafter, Jo Zahner, sehr dankbar für seinen ausgezeichneten Informatik Kurs im März 2017.



Die von Swisscom gespendeten Laptops stehen in täglichem Einsatz. Die Lehrkräfte und die Schülerschar bedanken sich herzlich.



Zurzeit unterrichten wir 525 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur siebten Klasse. Immer mehr Kinder profitieren von einem stark reduzierten Schulgeld und einem gratis Transport mit unseren Schulbussen.



Jaqueline Webb und Shane Tasted (International Baccalaureate Workshop Leaders) unterrichteten unsere Lehrkräfte während eines hervorragenden Seminars über Methodik und Didaktik. Wir bedanken uns bei Jacqueline und Shane herzlich für diesen wertvollen Tag.



Im Januar 2017 konnten wir die sechs neuen Klassenzimmer der Berufsschule beziehen.



Die Klassenzimmer sind zweckmässig und entsprechend den Berufsbildern ausgerüstet.

- Unsere Primarschule geniesst nicht nur einen guten Ruf bei den Eltern der umliegenden Dörfer, auch die Verantwortlichen des Erziehungsdepartementes sind von unserer gut organisierten Schule überzeugt. Sie nannten uns «das beste Beispiel in der Region» und schickten sogar Schulleiter anderer Schulen zu uns, um von unserer Schulleiterin instruiert zu werden.
- Alle unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse bestanden das Nationale Examen, welches im November 2016 stattfand.
- Seit Januar 2017 unterrichten wir 525 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur siebten Klasse. Immer mehr Kinder profitieren von einem stark reduzierten Schulgeld und einem gratis Transport mit unseren Schulbussen. Jedes Jahr kommen weitere Kinder von unterstützungsbedürftigen Familien dazu.
- Aufbauend auf den bisherigen Computer Kursen, geleitet von unserem Botschafter Jo Zahner, konnten die Lehrkräfte in einem weiteren Schulungsmodul ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern. Der Lernstoff war «wie stelle ich den Fortschritt eines Schülers in den einzelnen Fächern über das Schuljahr dar». Die Lehrkräfte waren erstaunt, wie einfach in Excel ein Chart erstellt werden kann, jedoch wie aufwändig es ist, die Daten in einer brauchbaren Form bereitzustellen. Diese graphische Darstellung der Noten ist ein hilfreiches Mittel bei den Elterngesprächen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jo Zahner für die Durchführung dieses wertvollen Kurses. Einmal mehr konnten unsere Lehrkräfte ihre Kenntnisse erweitern und neue Hilfsmittel kennen lernen.

Berufsschule

- Mit diesem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der jungen Erwachsenen auf dem Gebiet der Berufsausbildung. Wir wollen Schülerinnen und Schülern helfen, welche aus finanziellen Gründen oder wegen ungenügender Schulleistungen keine Sekundarschule besuchen können sowie Sekundarschulabgänger ohne Möglichkeiten eine weitere Schullaufbahn oder ein Studium in Angriff zu nehmen. Wir fördern ihre handwerklichen Fähigkeiten, schulen technisches Verständnis und unterrichten auch Allgemeinwissen wie Informatik, Buchhaltung, Englisch, Mathematik, Marketing usw.
- Am 27. Januar 2017 erhielt die Stiftung Tuwapende Watoto die Registration für die Berufsschule. Wir freuen uns sehr an diesem hart erarbeiteten Meilenstein. Unsere Berufsschulabgänger werden nun mit einem staatlich anerkannten Abschlusszeugnis ihre Ausbildung abschliessen.
- Im Januar 2017 wurden die sechs neuen Klassenzimmer unserer Berufsschule bezogen. Alle Berufsschülerinnen, Berufsschüler und Lehrkräfte beteiligten sich am Umzug und freuten sich, ihre Schulzimmer einzurichten.
- Die Schulzimmer sind zweckmässig und entsprechend den Berufsbildern ausgerüstet. Während zahlreichen Besuchen überwachte ich die Bauphasen und es gelang mir, unsere lokalen Angestellten zu schulen, selber auf gute Bauqualität zu achten und ihr Qualitätsverständnis positiv zu beeinflussen. Die Mängelliste war anfangs Jahr noch recht lang. Mittlerweile sind fast alle Mängel behoben.
- Durch das Vorstellen unserer Berufsschule in Kirchen und an Sekundarschulen in den umliegenden Dörfern, stieg das Interesse an unserem Angebot für Lehrlinge. Anfangs Jahr konnten wir neue Berufsschülerinnen und Berufsschüler aufnehmen und eröffneten eine neue Klasse für Schneiderinnen und Schneider. Im ersten Lehrjahr unterrichten wir nun siebzehn Schülerinnen und einen Schüler und im zweiten Lehrjahr acht Schülerinnen und einen Schüler.
- Für die Bäckerlehre meldeten sich elf junge Frauen an. Neben dem theoretischen Unterricht stellen sie Backwaren her, welche vorerst im Backofen der Schulküche gebacken werden mussten. Unser Inventar für die





Das Wasser für die Bäckerei entnehmen wir unserem Bohrloch.
Die Qualität des Wassers ist sehr gut.



Die elf Bäckerlehrlinge freuen sich über die zweckmässig
engerichtete Bäckerei mit guten Geräten.

Backstube erreichte den Hafen von Dar es Salaam im Januar 2017. Anfangs April wurde das Material endlich von den Zollbehörden freigegeben.

- Unsere Ausbilderin und die Bäckerlehrlinge freuen sich über einen zweckmässig eingerichteten, sauberen und hellen Raum mit guten Geräten und einem leistungsfähigen Ofen, um täglich frisches Brot für unsere Schülerschar zu backen. Auf ihrem Programm stehen Gebäcke und Kuchen aller Art.
- Die Einrichtung der Bäckerei konnten wir mit dem Erlös der letztjährigen Tuwapende Charity Golf Trophy kaufen. Wir bedanken uns im Namen aller Beteiligten vor Ort für diesen nützlichen Unterrichtsraum. Unser Dank geht auch an den Bäcker- und Konditormeister Fritz Ryser, für seine kompetente Beratung bei der Evaluation der Geräte und der Möblierung. Er wird uns im September besuchen und unserer Lehrerin und den Lehrlingen einen Weiterbildungskurs über die Herstellung von Schweizer Weihnachtsgebäck anbieten. Die Schweizer Botschafterin bot uns an, Schweizer Weihnachtsgebäck für ihre Gäste in der Botschaft herzustellen.
- Es besteht eine grosse Nachfrage für Wochenendkurse. Diese werden wir im Laufe des Jahres anbieten und Erfahrungen sammeln.
- Ende Mai 2017 werden wir mit dem Bau von drei weiteren Klassenzimmern starten. Wir bereiten die Berufslehren für Elektriker und Maler vor, welche wir anfangs 2018 beginnen werden. Weiter stehen wir in Verhandlung mit dem Projekt «One Dollar Glasses» der 17 Zürcher Lions Clubs.

Herzlichen Dank

Das Erstellen der beiden Gebäude mit je drei Klassenzimmern, des Pfortnerhauses und des Toilettenblocks für unsere Berufsschule war nur dank zahlreichen grosszügigen privaten Spendern, der Stiftung Addax & Oryx, der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Gemeinde Zumikon, der Tibetania Stiftung, der Mirja-Sachs-Stiftung, der Wyler-Anderson-Stiftung und CA Technologies möglich. Herzlichen Dank für die langjährige und sehr geschätzte Unterstützung.

Golfturnier 2017

Am 8. Mai 2017 durften wir wiederum zu Gast auf dem Golfplatz von Payerne sein, um unsere Tuwapende Charity Golf Trophy durchzuführen. Wir freuten uns sehr, 100 Freunde und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen und bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Rapin für ihre langjährige Gastfreundschaft und ihre grossherzige Unterstützung.

Im Namen des Stiftungsrates, der Botschafter, der Kinder und der Mitarbeitenden in Tansania bedanke ich mich herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns, unsere Waisenkin-der wohlbehütet zu beherbergen und gut auszubilden sowie die Berufsschule weiter zu entwickeln. Wir garantieren Ihnen, die Spengelder sparsam, vernünftig und zweckbezogen einzusetzen. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen, die nächsten Projektvorhaben in Angriff zu nehmen.

Ruth Bütikofer Stiftungsratspräsidentin

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	CHF
ZKB	313 390.00
ZKB Anlagekonto	151 745.20
Credit Suisse	49 910.46
BEKB	113 650.70
Verrechnungssteuer	179.75
UMLAUFVERMÖGEN	628 876.11
TOTAL AKTIVEN	628 876.11
PASSIVEN	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 278.20
FREMDKAPITAL	3 278.20
Fondskapital – Stand Anfangs Rechnungsjahr	550 440.00
Zuweisung an/Verwendung von Fondskapital	45 000.00
Fondskapital – Stand Ende Rechnungsjahr	595 440.00
Freies Stiftungskapital	29 967.56
Ertragsüberschuss	190.35
EIGENKAPITAL	625 597.91
TOTAL PASSIVEN	628 876.11

BETRIEBSRECHNUNG 1.1.2016 – 31.12.2016

(in Schweizer Franken)

Ertrag Spenden	468 473.81
Verkauf Bilder	7 005.00
Unkostenbeitrag Praktikanten	4 001.80
Zinsertrag	150.29
Total Ertrag	479 630.90
Vergabungen Tuwapende Tansania	– 391 070.00
Einkauf Bilder und -rahmen	– 2 232.85
Batterien Solaranlage	0.00
Materialeinkauf Schule	– 2 059.05
Materialeinkauf Waisenheim	– 1 994.05
Materialeinkauf Berufsschule	– 28 340.10
Reisespesen	0.00
Gebühren	– 354.00
Verwaltungsaufwand	– 4 054.95
Newsletter/Anlässe	– 4 003.15
Finanzaufwand	– 332.40
Total Aufwand	– 434 440.55
Zuweisung an/Verwendung von Fondskapital	– 45 000.00
Betriebsergebnis	190.35

Revisionsstelle: Von Grafenried AG Treuhand, Bern

Stiftung Tuwapende Watoto

Ruth Bütikofer
Hinterbühl 8
CH-3653 Oberhofen

Telefon: +41 79 693 68 68
Mail: ruth.buetikofer.tw@gmail.com
Internet: www.tuwapende-watoto.org

